

zurück an den

Wasserverband Stendal-Osterburg  
Anschlusswesen  
Am Bültgraben 5  
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

## Antrag auf Genehmigung einer Kleinkläranlage / Sammelgrube

### 1. Antragsteller/Bauherr:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Ortsteil: \_\_\_\_\_

### 2. Baugrundstück:

Gemarkung: \_\_\_\_\_ Flur-Nr. \_\_\_\_\_ Flurstücks-Nr. \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Ortsteil: \_\_\_\_\_

Art der bisher vorhandenen Abwasserentsorgung:  Kleinkläranlage  
 Sammelgrube  
 keine Anlage

### 3. Grundstückseigentümer:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Ortsteil: \_\_\_\_\_

### 4. Die Beseitigung des Schmutzwassers erfolgt durch:

4.1. Die Kleinkläranlage auf dem Grundstück mit Einleitung in:

den Bürgermeisterkanal

Info: Bei Einleitung in einen Graben/Vorfluter oder Versickerung in das Grundwasser, ist ein Antrag beim Umweltamt des Landkreises zu stellen.

4.2. System der Kleinkläranlage (Art der biologischen Reinigung) \_\_\_\_\_

4.3.  abflusslose Sammelgrube

### 5. Angabe zur Bemessung

Zahl der Bewohner/EGW: \_\_\_\_\_

Größe der Kleinkläranlage/Sammelgrube in m<sup>3</sup> \_\_\_\_\_

geplant                      vorhanden seit: \_\_\_\_\_

## 6. Angaben zur Stellfläche für das Entsorgungsfahrzeug

(Länge 12,00 m, Breite 3,70 m, Höhe 3,90 m)

Grundstück: \_\_\_\_\_

Entfernung zur Kleinkläranlage/Sammelgrube: \_\_\_\_\_

### Zufahrt über Fremdgrundstück

Entfernung: \_\_\_\_\_

Lageskizze: \_\_\_\_\_

## 7. Beim zuständigen Wasserverband 1-fach einzureichende Unterlagen:

bei Sammelgruben: Dichtigkeitsnachweis

bei Kleinkläranlagen: Dichtigkeitsnachweis, Typ der Anlage  
(bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Institut für Bautechnik)

Mir ist bekannt, dass nur häusliches Abwasser in der Anlage behandelt werden darf; kein  
- gewerbliches Abwasser, Fremdwasser, Kühlwasser  
- Ablaufwasser von Schwimmbecken  
- Niederschlagswasser.

Falsche Angaben im Antrag können die Ungültigkeit der Genehmigung zur Folge haben.

**Die Fertigstellung ist dem Wasserverband Stendal-Osterburg schriftlich mit Inbetriebnahmedatum anzuzeigen und der Dichtigkeitsnachweis vorzulegen.**

**Der Wasserzählerstand (Trinkwassernetz) ist mitzuteilen.**

Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eigentümer

Bei Antragstellung durch Dritte ist die Unterschrift des Eigentümers der Abwasseranlage erforderlich!

**Vermerk WWSO:** Dem Vorhaben wird:  zugestimmt  nicht zugestimmt

Die Zustimmung erlischt, sofern die Fertigmeldung der Kleinkläranlage/Sammelgrube nicht innerhalb von 3 Jahren ab der Genehmigung beim WWSO vorliegt.

Osterburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

**Bemerkungen:** \_\_\_\_\_